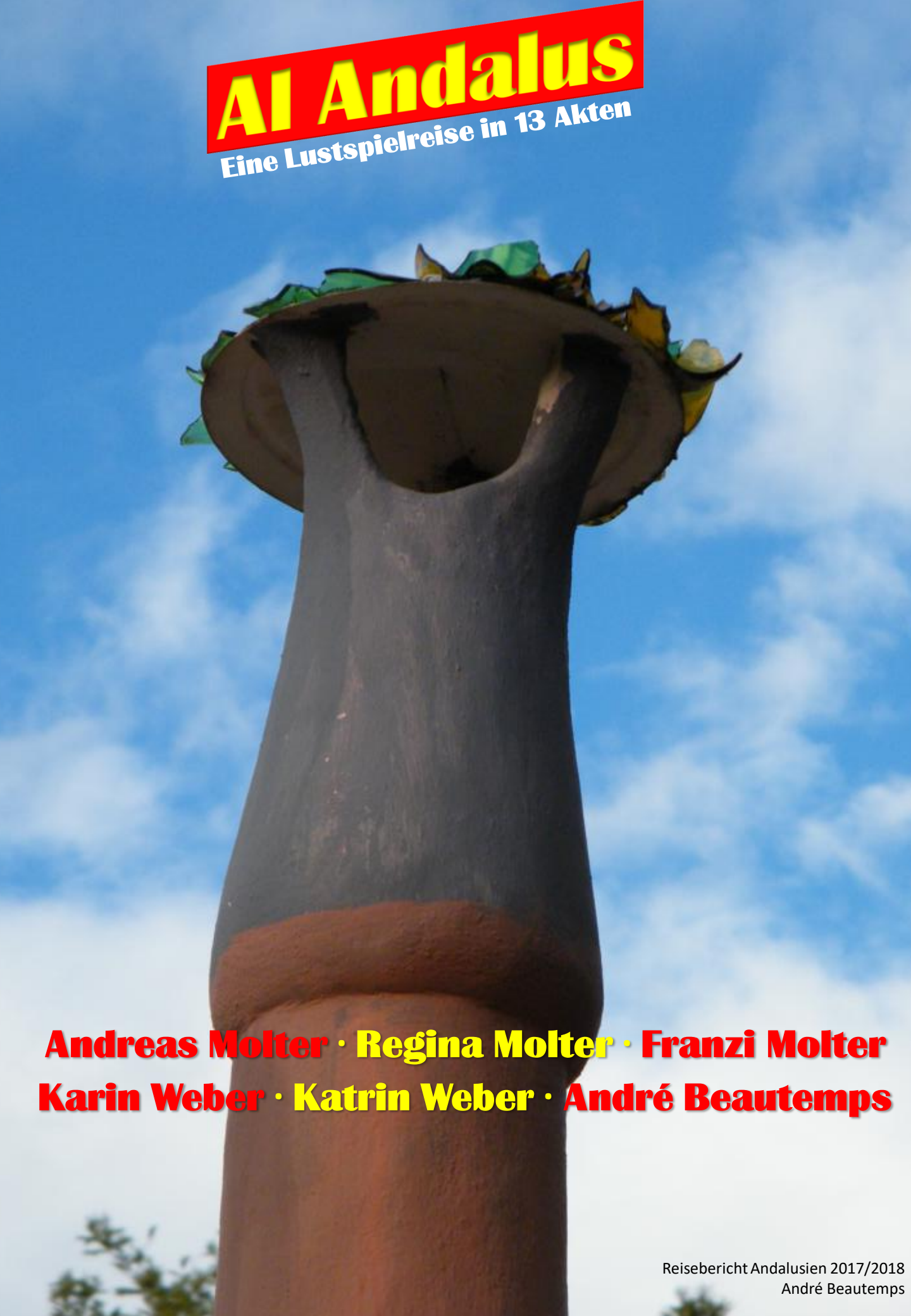
Al Andalus

Eine Lustspielreise in 13 Akten



Andreas Molter · Regina Molter · Franzi Molter
Karin Weber · Katrin Weber · André Beautemps

Reisebericht Andalusien 2017/2018
André Beautemps

Al Andalus

Eine Lustspielreise in 13 Akten

1 Árchez

Unsere Basis im Casa Manolo

Al Andalus

Eine Lustspielreise in 13 Akten

Lange war es abgemacht, lange währte die Vorfreude: Ein gemeinsamer Andalusientrip während der Weihnachtsfeiertage und über den Jahreswechsel von Andreas, Regina, Franzi, Karin, Katrin und André. 4 Neulinge. Mal sehen, ob die andalusische Mentalität angenommen wird.

Nach ruhiger Anreise winkt André im Mietwagenbüro Karin ran. Der eigene Führerschein wurde vergessen und so muss die Lizenz der Holden als Ausweis hinterlegt werden. In den kommenden 11 Tagen wird es keine Zusammenkünfte mit der Guardia Civil geben, daher kann das Fahren ohne mitgeführte Lizenz störungsfrei durchgeführt werden.

malagacar.com
rent a car - car sales - transfers

EL INGENIO
CENTRO COMERCIAL
Fabrica tus momentos

Ein Zwischenstopp am Einkaufszentrum El Ingenio dient zur sofortigen (Bocadillos) und späteren (Eroski Supermarkt) Stärkung und Verpflegung. Anschließend treffen wir Peter von competa-online.de am verabredeten Mirador oberhalb der Stadt Cómpeta.

Mirador de Cómpeta: Vermutlich vom Architekten unserer Unterkunft konzipiert

Al Andalus

Eine Lustspielreise in 13 Akten

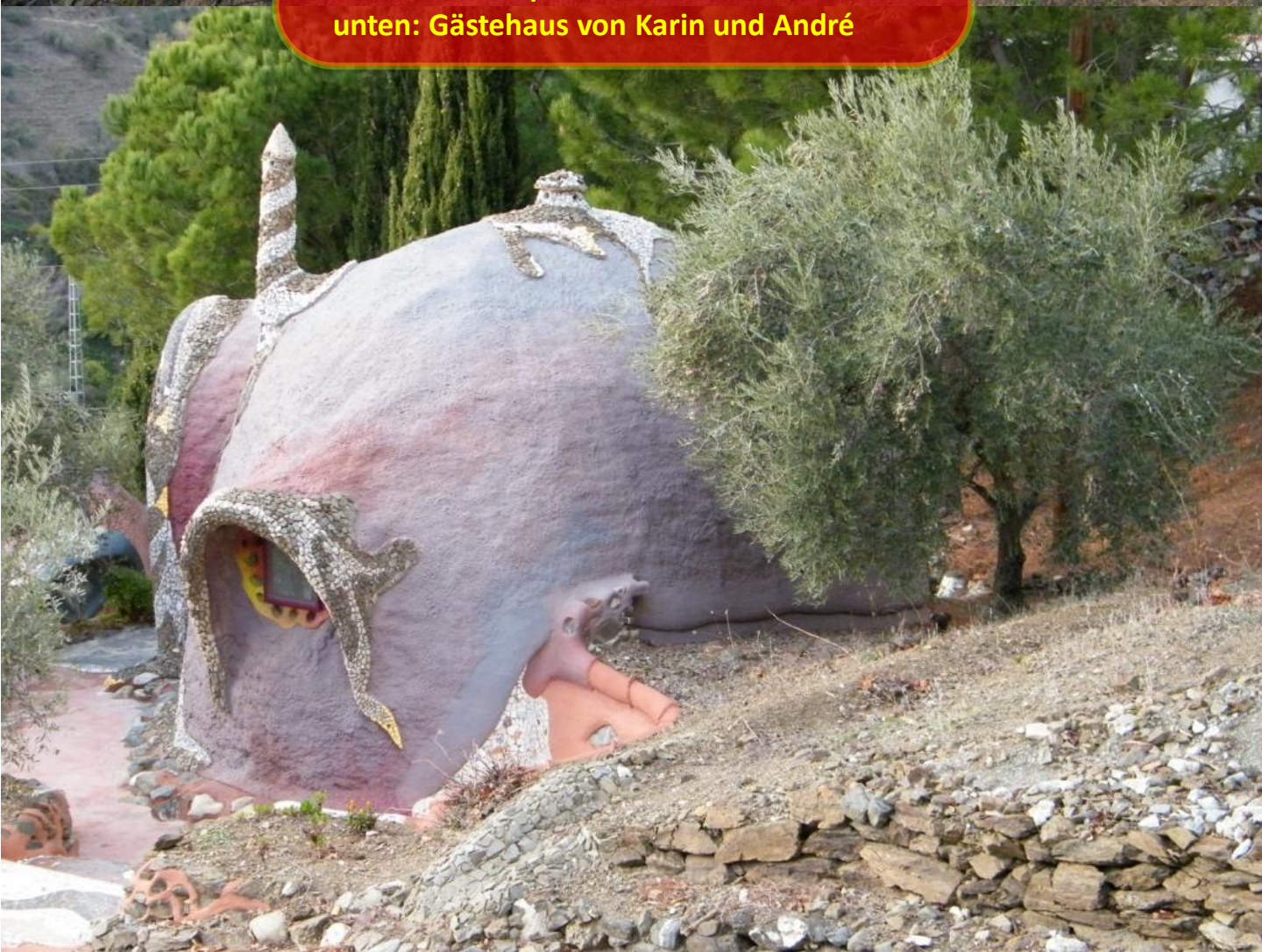
Casa Manolo: Individuelle Gestaltung beginnt am Eingang

Der erste Eindruck unserer neuen temporären Heimat: Wunderschön, aber unterkühlt. Offensichtlich gab es in den Wochen zuvor keine Vermietung und damit Bewohnung des Objekts und die derzeit niedrigen Nachttemperaturen haben alle 3 Häuser ausgekühlt. Also werden die Klimaanlage (im Heizbetrieb), alle Heizungen und der Kamin sofort in Betrieb genommen sowie warm geduscht, gekocht, geföhnt. Und dadurch das ein oder andere Mal die Sicherung rausgehauen.

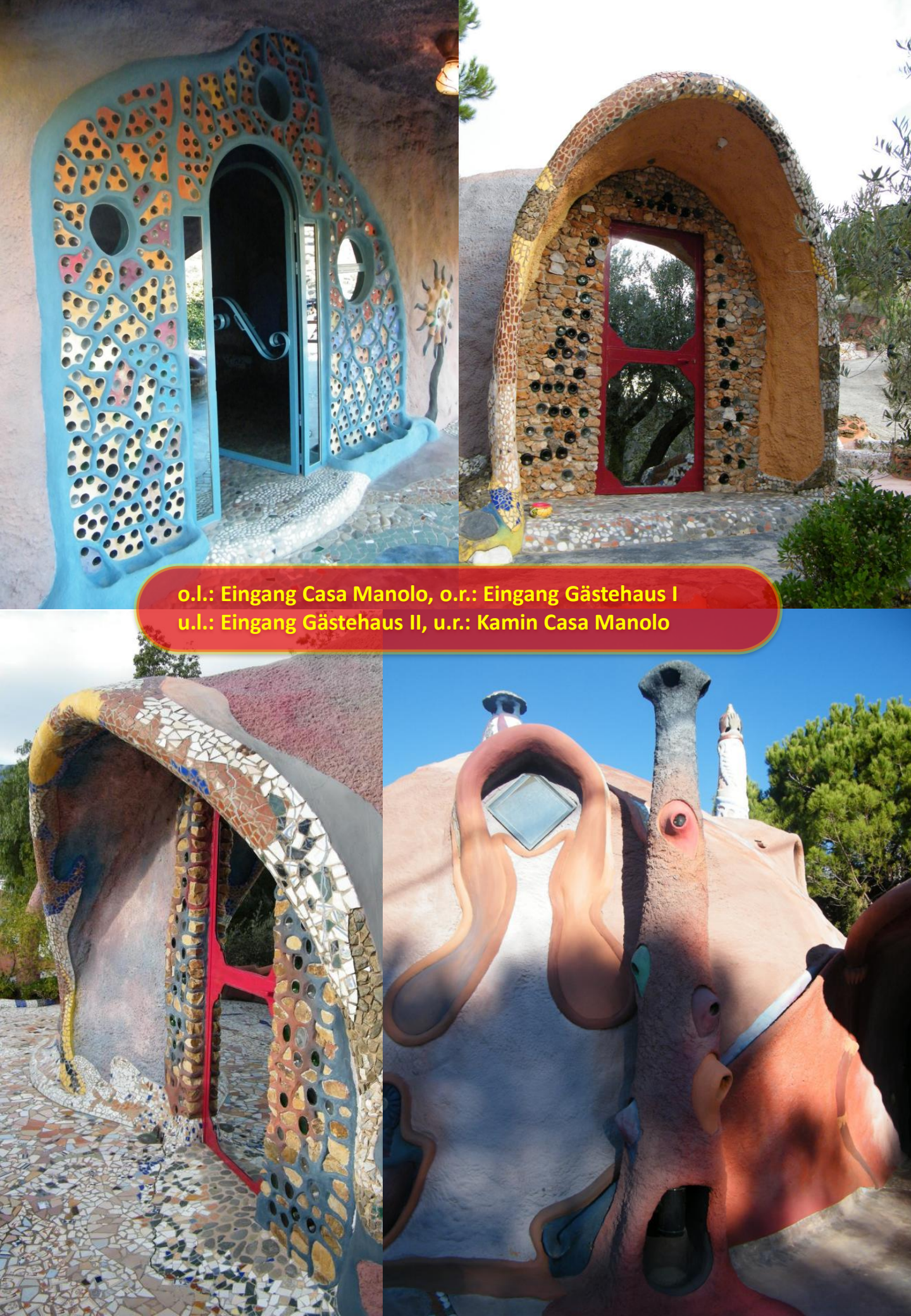
Die Kaffeemaschine ist völlig verkalkt, genau wie der Wasserkocher. Letzterer tut im Unterschied zur Kaffeemaschine dennoch seinen Dienst. Die Klimaanlage verweigert nach wenigen Betriebsstunden jeden weiteren Betrieb, einen Backofen sucht man vergebens. Besteck und Gläser sind in nicht ausreichenden Mengen vorhanden und die Töpfe und Pfannen bieten ob ihrer Gebrauchsspuren Funktionsgarantie.

Es sind also ausreichend Bedingungen erfüllt, um einen ersten Stresstest zu durchleben. Bienvenido a Andalucía! Doch die kunstvolle Gestaltung sämtlicher Innen- und Aussenbereiche ist hervorragend geeignet, die deutsche Weltsicht beiseite zu legen und eine gelassenere Position einzunehmen. Manolo, unser kontaktscheuer Vermieter, wird in den nächsten Tagen mehrfach vorbeischauen und vor allem den ganztägigen Stromausfall in den Gästehäusern andalusisch beheben: Eine Überbrückungsleitung wird quer durch das Haupthaus über unsere Köpfe gespannt und wir leben von da an prima weiter und geniessen unser Alltagsambiente in und um das Casa Manolo.

oben: Das Haupthaus unserer Unterkunft
unten: Gästehaus von Karin und André



oben: Gästehaus von Regina und Andreas
unten: Erste Sonnenbäder nach der Ankunft



o.l.: Eingang Casa Manolo, o.r.: Eingang Gästehaus I
u.l.: Eingang Gästehaus II, u.r.: Kamin Casa Manolo

oben: Küche (Aussensicht) mit Bullauge
unten: 1 Lampe im A… (Eingang Gästehaus II), 1 Lampe am A… (s.u.)

Ganz hohe Schornsteinkunst am Casa Manolo

Gartenbewohner

Hasenwasserhahn

Warmwasserbehälter

Grill

Sitzecke im Casa Manolo

Desayuno en la casa

Dusche

Wohnzimmer/Küche

Wohnbereich

Aufgang zum Schlafbereich

Abgang vom Schlafbereich

Überlebensutensil (die ersten Tage)

Fenster (nicht genormt)

Blick aus dem Gästehaus

Wandbemalung im Schlafzimmer

Regenbogen am Rand des Wolkenwasserfalls

Weltklasselicht am Abend auf der Terasse

Game of Thrones

Al Andalus

Eine Lustspielreise in 13 Akten

2 Nerja

Beliebter Anlaufpunkt am Meer

Al Andalus

Eine Lustspielreise in 13 Akten

Nerja ist die nächstgelegene Küstenstadt, die noch genügend Charme in der Stadtgestaltung besitzt und dennoch touristisch voll erschlossen ist. Mehrsprachige Speisekarten und die ein oder andere Bedienung auf Deutsch beweisen dies.

Uns zieht die Stadt aus unterschiedlichen Gründen sogar mehrfach an, letztendlich gibt es bei allen Besuchen nur eine Konstante: Das Bekleidungsfachgeschäft Boutique Nepal im Zentrum wird jedes Mal aufgesucht und nie ohne Erwerb wieder verlassen.

Darüber hinaus erwerben wir persönliche Eindrücke vom Balcón de Europa, kleinen Gässchen und weiteren Shops mit Süßwaren und Souvenirs sowie dem immer noch sehr gute Küche feilbietendem indischen Restaurant Jaipur. Und jemand aus der Gruppe weiß mittlerweile ganz genau, welche Eissorten zu erstehen sind.

Balcón de Europa: Treffpunkt der Touristen, Musiker, Gaukler und sonstigen Kleinverdiener

Al Andalus

Eine Lustspielreise in 13 Akten

Balcón de Europa: Eis essen, kaputte Kanonen gucken, Weltkugeldenkmäler bestaunen

Fuente de Nerja

Blick nach links (oben) und rechts (unten) vom Balcón de Europa

Nicht der Balcón de Europa, aber auch schön

Werbetafeln eines Gastwirts

"Wie wenig ist Ruhm wert, weil sogar die Herrlichkeit der Menschen mit der Zeit pulverisiert wird"
D. Alejandro Bueno Garcia, Schriftsteller, Historiker und Bürgermeister von Nerja

Der Besuch des alten Eisdealers (frei nach Dürrenmatt)

Große Auswahl im Süßwarenshop

Concierto gratuido

Calle Hermando de Carabeo

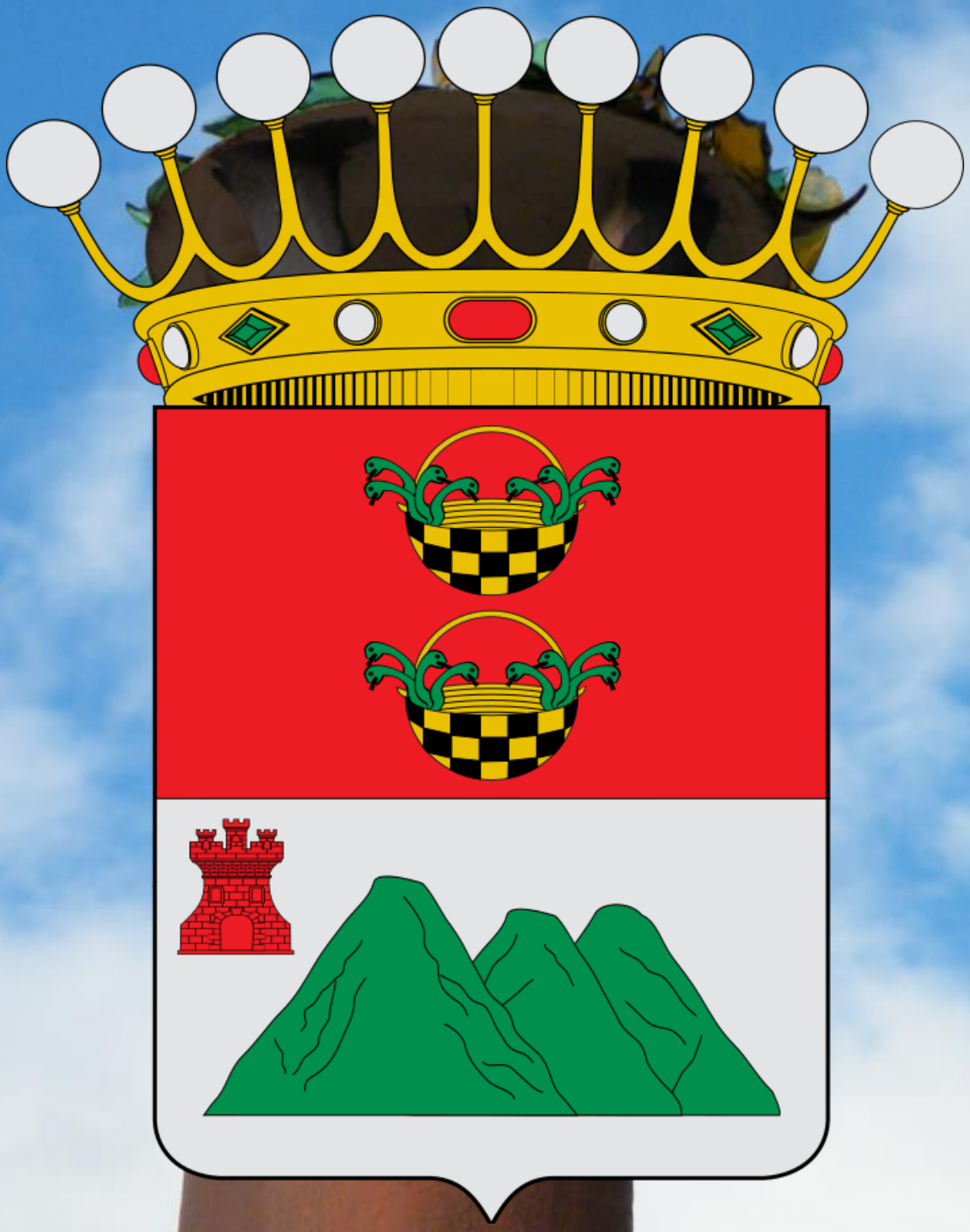
Gruppenbilder am Balcón de Europa

Sittichkolonie am Balcón de Europa

La Playa de Nerja

Al Andalus

Eine Lustspielreise in 13 Akten



3 Frigiliana

Das schönste weiße Dorf

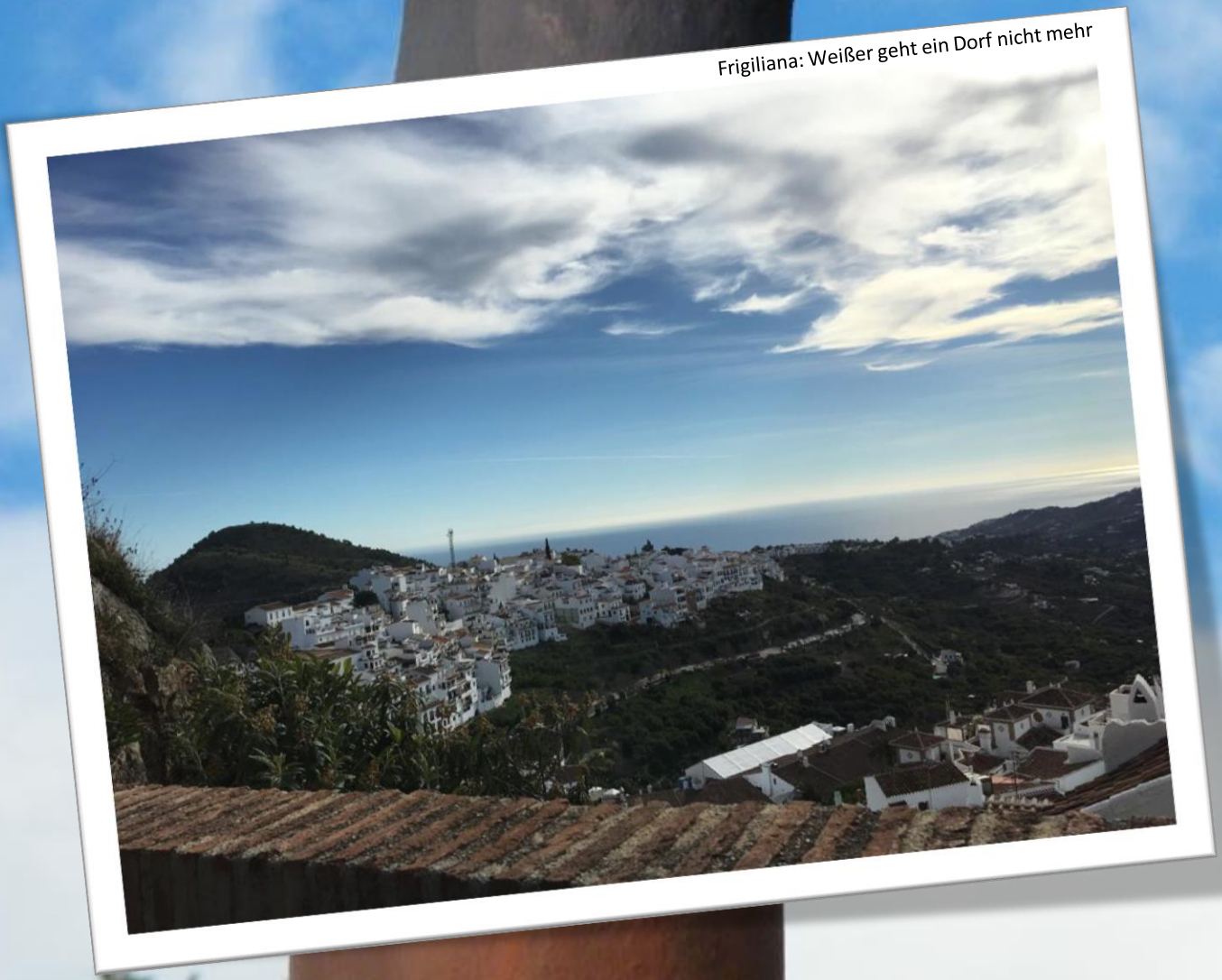
Al Andalus

Eine Lustspielreise in 13 Akten

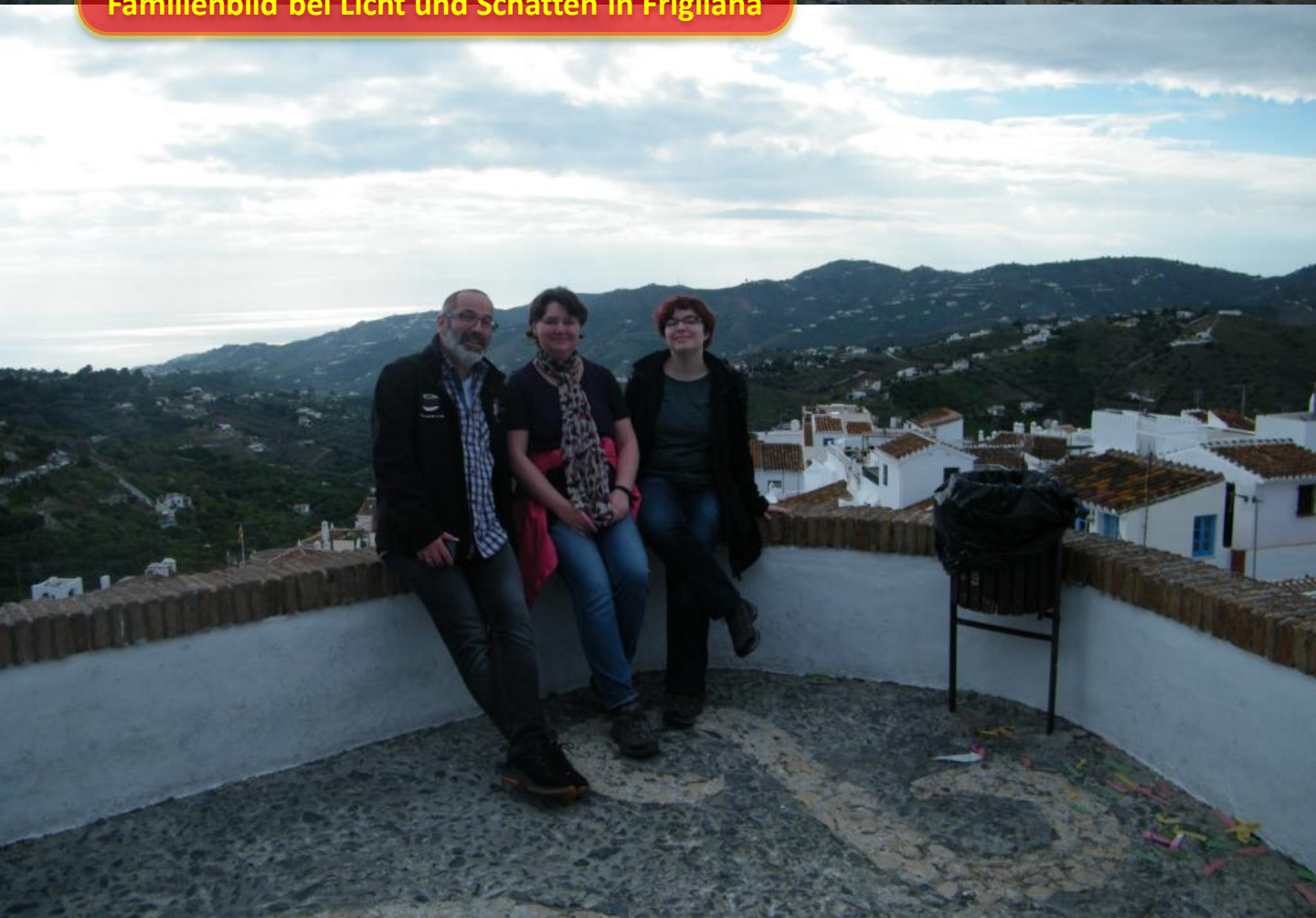
Die alte Heimat. Jedenfalls fühlt sich der Besuch dieses letztmaligen Basiscamps von Karin und André in Andalusien für die betroffenen Protagonisten ein bisschen so an. Die schmale Gratwanderung zwischen willkommen heißen von Touristen und beibehalten der eigenen Ursprünglichkeit gelingt. Noch.

Der wie in den anderen Bergortschaften auch reichliche Höhenunterschied innerhalb der Baugrenzen und der damit verbundenen Steilheit der Zuwegungen und Straßen mag ihren Teil dazu beitragen, dass man keine überlaufenen Gassen und Plätze vorfindet. Sondern im Gegenteil sofort Platz im panoramabietenden Restaurante El Mirador in der Calle Santo Christo. Der traditionelle Café Mudejar und weitere Kleinigkeiten wie die famose Naranja flambeado versüßen den tollen Ausblick.

Frigiliana bietet gegenüber unserem eigenen Standort noch einen großen Vorteil: Man ist wesentlich schneller in Nerja und noch schneller auf der Autobahn, was die Fahrtdauer zu Fernzielen erheblich verkürzt. Vermutlich wird bei der nächsten Urlauberei in der Gegend wieder dieses Dorf bevorzugt.


Frigiliana: Weißer geht ein Dorf nicht mehr

Familienbild bei Licht und Schatten in Frigilana



Vorfreude am Mirador: Es geht gleich noch höher hinauf

Visitantes del lugar

Demnächst fahr ich mal für ne Minute rein:
Parkhaus in Frigiliana

Selbst von hinten noch ansehnlich:
Bar im Restaurante El Mirador

Typisches Gassenbild

Hofeingang

Such dir die Schönste aus

Typische Hauswand im Ort
79

Carmen y Dolores faszinieren alle

Der Laden, der wirklich alles hat: Sogar eine Wi-Fi Tasting Area

El Peñón, unser Domizil 2015

Barrio Morisco desde arriba

Auf seine ganz eigene Art auch schön: Pipican

Al Andalus

Eine Lustspielreise in 13 Akten

4 Cueva de Nerja

Der tiefste Höhepunkt

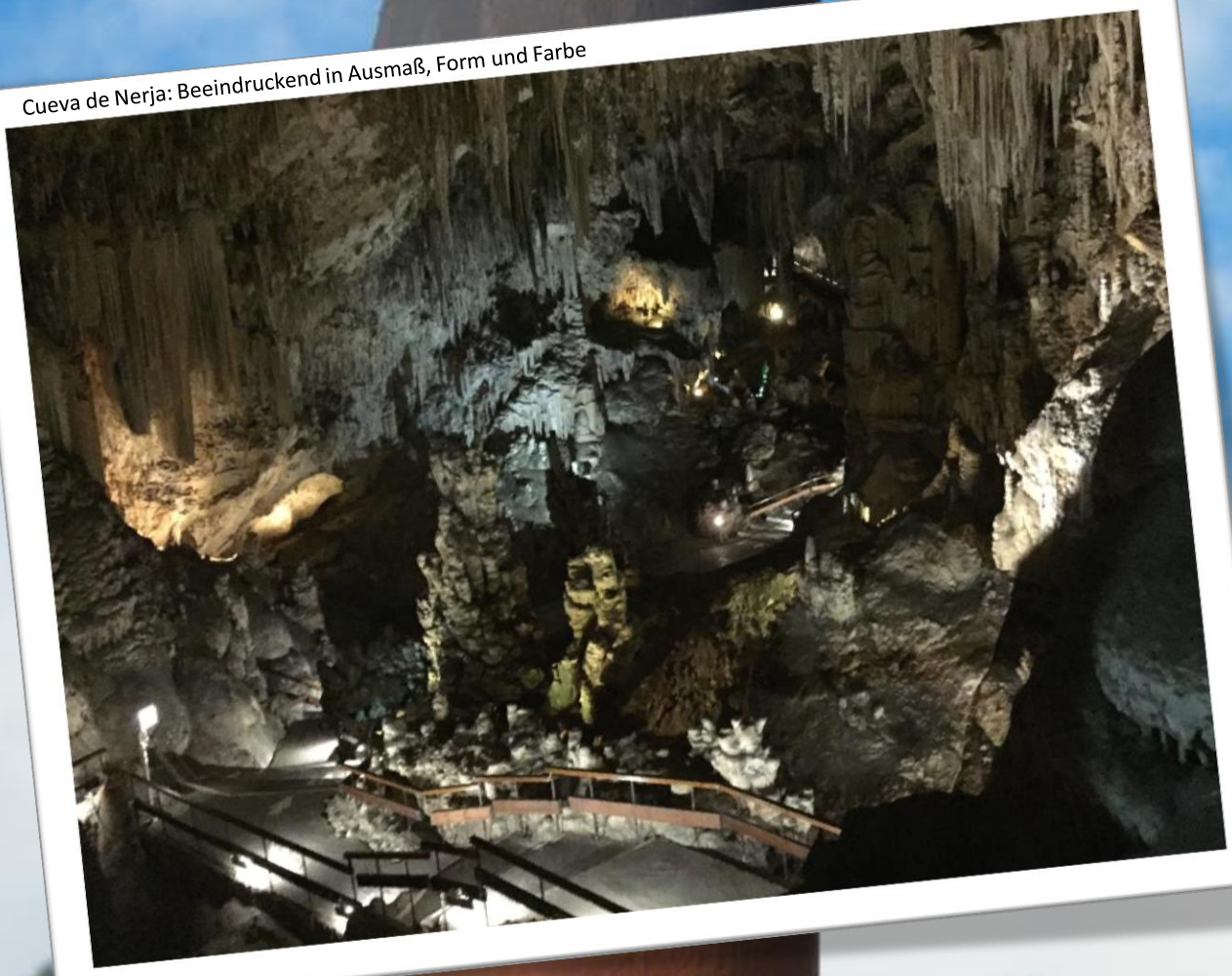
Al Andalus

Eine Lustspielreise in 13 Akten

Die Cueva de Nerja hat sich verändert. Als Tropfsteinhöhle tut sie das sowieso. Aber der Zugang für Besucher ist nun auch mengengesteuert und nahezu zwangsgeführt. Vorteil: Es sind nie zu viele Menschen gleichzeitig in der Höhle. Nachteil: Das vollkommen freie Durchschlendern und Bestaunen ist nicht mehr möglich.

Von ihrer Imposanz und der Anregung der eigenen Fantasie wurde nichts eingebüßt. Es ist immer noch unglaublich, was man allein im allen zugänglichen Teil zu sehen bekommt. Es macht richtig Lust, mal eine tiefergehende Höhlenforschung zu unternehmen.

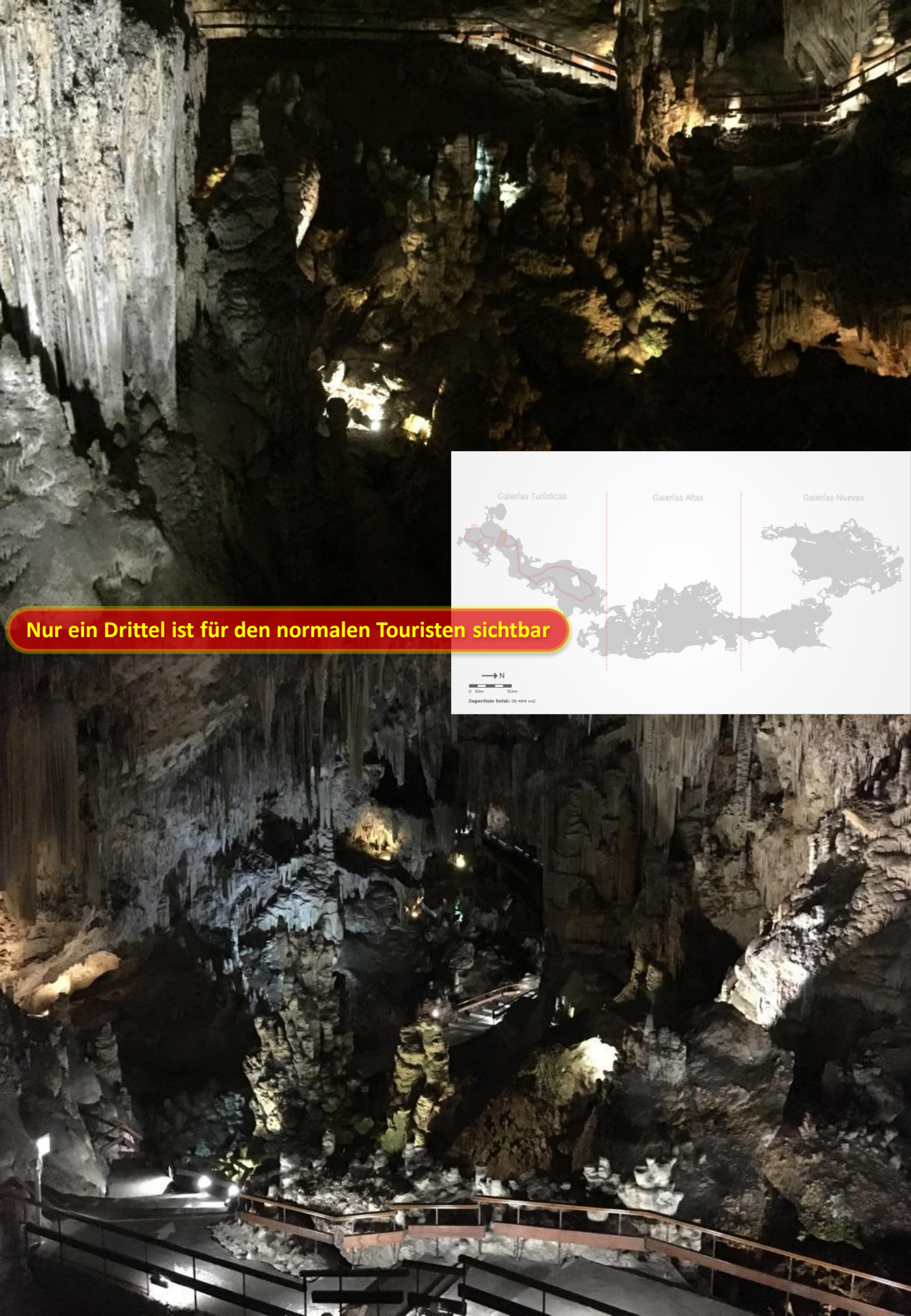
Auch der Außenbereich gedeiht immer mehr und prächtiger. Da wir vor Kälte und Nieselregen aus unserer Bergregion hierhin in die Nähe der Mittelmeerküste geflüchtet sind, genießen wir die Wartezeit durch Umherflanieren in der wärmenden Sonne. Nur der Spielplatz ist wie vor 2 Jahren wegen größerer Beschädigung der Einrichtung geschlossen.



Cueva de Nerja: Beeindruckend in Ausmaß, Form und Farbe

Auch außen fotografierenswert: Cueva de Nerja

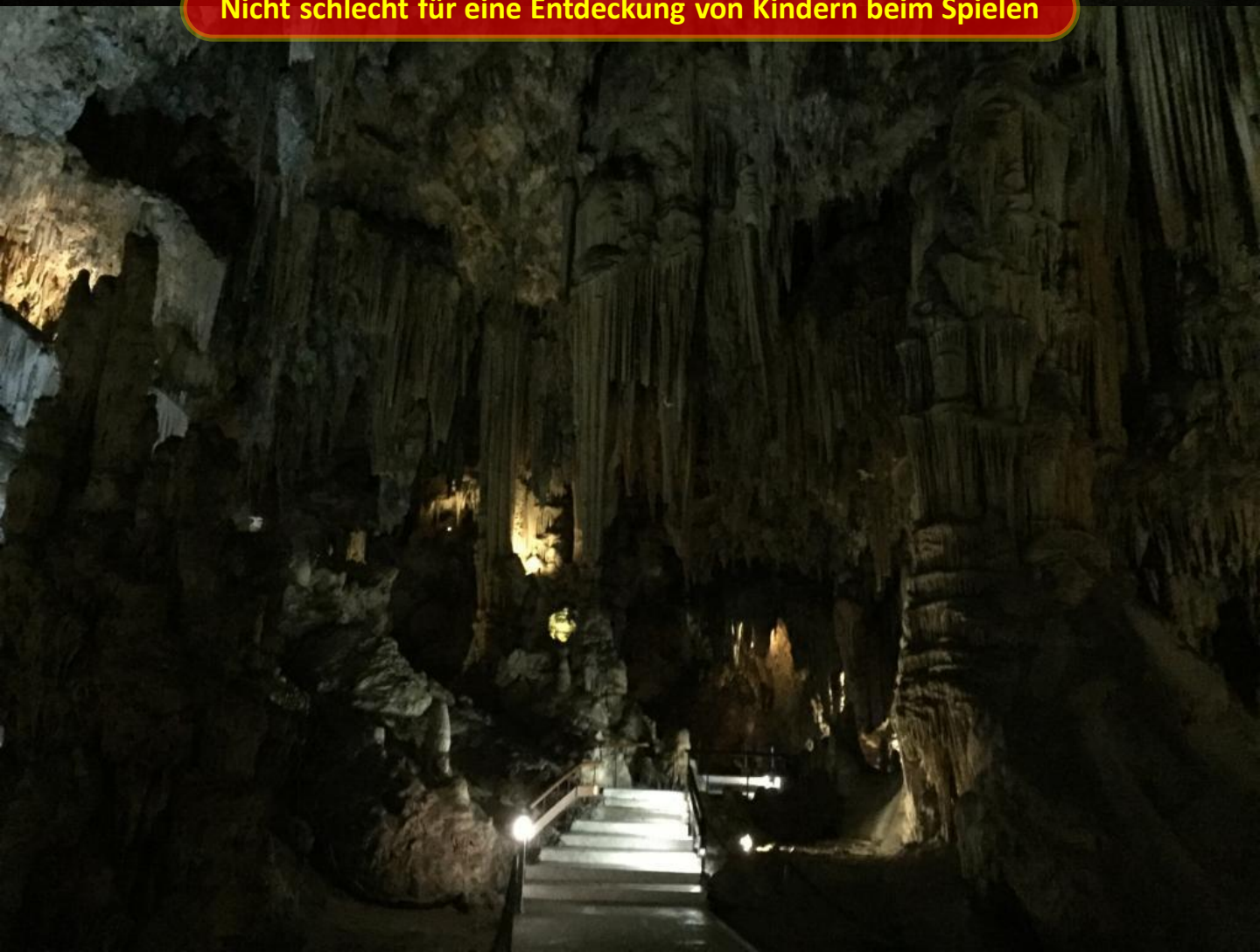
Wir werden (leider) nicht klettern - es gibt Treppen



Nur ein Drittel ist für den normalen Touristen sichtbar

Enthält den größten und längsten…Stalaktiten der Welt (13x7m Basis, 33m Länge, o.r.)

Nicht schlecht für eine Entdeckung von Kindern beim Spielen



Ist hier der Übergang in die weiteren Höhlen?

Fantastisch für die Fantasie

Al Andalus

Eine Lustspielreise in 13 Akten

5 Sevilla

Real Alcázar, Hard Rock u. mehr

Al Andalus

Eine Lustspielreise in 13 Akten

Aufgewacht und losgefahren! Wer von der Costa de Sol nach Sevilla will, sollte besser nicht allzu spät aufbrechen. Gute 3 Stunden dauert eine Wegstrecke, da sich allein der Weg bis zur Autobahn fast eine halbe Stunde hinzieht. Und da wir um 13:30h das Audienzzimmer des Königs (in Abwesenheit des Monarchen) betreten wollen, fahren wir zeitig los.

Da sich das Wetter auf dem Hinweg hin und her entscheidet, ob es sonnig mit Wolken oder wolkig mit einzelnen Sonnenflecken sein will, ist nach der navigestützten Ankunft im auserwählten Parkhaus die Entscheidungsnot groß, ob Jacken übergezogen, mitgenommen oder im Auto gelassen werden. Die Entscheidungen werden unterschiedlich gefällt und man versorgt sich im angrenzenden Supermercado mit einem ersten Willkommenssnack.

Der Weg zum Königspalast führt uns vorbei an dem Gebäudekomplex Arenal, von dem wir annehmen, dass es sich um eine zur Markthalle und Wohnblock umgebaute ehemalige Stierkampfarena handelt. Wie sich im Nachgang herausstellt, befindet sich die eigentliche Arena ein paar Meter dahinter und noch immer aktiv genutzt wird.

Wir erreichen kurz vor der Palastanlage noch die Kathedrale, deren Hauptteil aber nur kostenpflichtig zu besichtigen ist und vor deren Einlass sich eine durchaus ansehnliche Menschenmenge gebildet hat. Als wir nach der Palastbesichtigung, dem Besuch des Hard Rock Cafes und einer unfreiwillig langen Essenspause in einer was die Kulinarik angeht einwandfreien Tapasbar noch einmal zurückkehren, schließt die Kathedrale unmittelbar vor Andreas ihre Tore. Merke: Tritt keiner Ente auf den Fuß! Das bringt Unglück!

Sevilla: Nach ausreichender Palast- und Gartenbesichtigung geruht man zu ruhen

Einkaufszentrum Plaza de Armas

Werbung einer Pasteria

Werbung eines Bekleidungsgeschäfts

Daf, mein Freund, war ein grofer Fehler*
*

El Arenal - Markthalle und Wohnblock

Catedral de Sevilla

Festung, Franzi & Fater: 3F in Sevilla

Real Alcázar

Real Alcázar

Real Alcázar

Real Alcázar

Fotosession im Real Alcázar

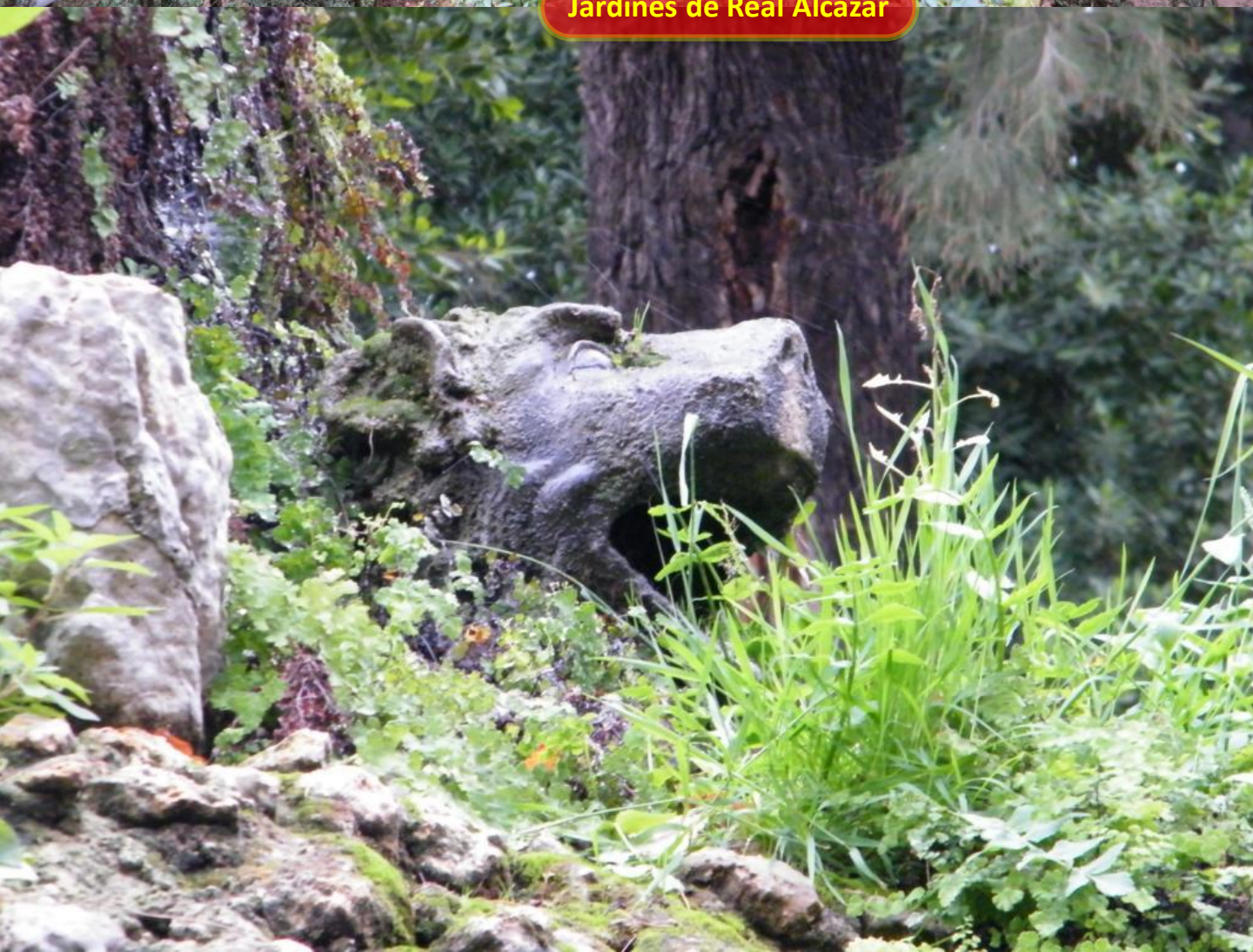
Kunst im Real Acázar

Königlich posiert in den royalen Gärten

Jardines de Real Alcázar

Jardines de Real Alcázar

Jardines de Real Alcázar



Mächtig aufgemacht: Hard Rock Cafe

Kunst, Architektur und Kitsch in Sevilla: Kitsch Hostel, Spiderminion, Torre Sevilla

Al Andalus

Eine Lustspielreise in 13 Akten

6 Sayalonga

Offenes und enges Wohnen

Al Andalus

Eine Lustspielreise in 13 Akten

Es ist Wochenmarkt im Nachbarort. Die Erwartungen sind gering und werden nicht enttäuscht: Alle 5 Stände haben geöffnet. Die einzelnen Sturmböen wehen zwar hin und wieder ein Kleidungsstück von der Ausstellerstange, blasen jedoch den Markt nicht ab. Und bei 12 Euro für einen Pullover kann nicht viel passieren.

Die Lebenshaltungskosten sind in vielen Bereichen geringer als daheim. Insbesondere bei Kleidung und Lebensmitteln merkt man einen deutlichen Unterschied. Bei Benzin zum Beispiel sieht die Sache schon anders aus und die Zigaretten sind zwar immer noch günstiger als in Deutschland, aber die heimische Marke Fortuna ist mittlerweile teurer als Importware wie z.B. Gauloises.

Sayalonga selbst ist übersichtlich und bietet aufgrund seiner mittigen Lage schöne Ausblicke und ein sehr offenes Wohnkonzept. Dafür gibt es hier Gassen, bei denen man während des Passierens keine Ellbogen ausfahren sollte, da man ansonsten auch ohne Gegenverkehr hängen bleibt.

Sayalonga: Teilweise übertrieben offenes Wohnkonzept

Marktplatz, keine Schließung wegen Überfüllung

Schöne Hausfassade

Die engste Gasse im Ort

Sayalonga #metoo: Keine Macho-Gewalt!

Kirchtreppenaufgang

Kirche

Kirchenfenster

Landschaftliche Ein- und Ausblicke

Al Andalus

Eine Lustspielreise in 13 Akten

7 Cómpeta

Der heimliche Star der weißen Dörfer

Al Andalus

Eine Lustspielreise in 13 Akten

Der Hauptort der unmittelbaren Umgebung und der heimliche Star unter den weißen Dörfern Andalusiens. Nicht so aufgebrezelt wie Frigiliana und bei weitem nicht so sehr auf Tourismus gebürstet wie der bekanntere und häufiger frequentierte Nachbar.

Auch in Cómpeta wird der Aufstieg der steilen Gassen mit wundervollen Ausblicken belohnt, doch der schönste Platz liegt hier mitten im Zentrum: der Plaza de la Almijara und die daran angrenzende Taberna Casa Paco, welche nicht nur ausgezeichneten Café, sondern sehr deliziöse Tapasgerichte in wunderschöner Atmosphäre auf dem Kirchvorplatz zu bieten weiß.

Die örtliche Kita (oder Grundschule?) hat ihr Rezept direkt an die Wand gemalt und ein paar kleine Prinzen gleich mit dazu. Eine Statue neben der Kirche klärt darüber auf, dass der Tanz Fandango Competeño hier erfunden wurde. Und Keramik sowie ein Fitnessstudio gibt es auch.

Unser Rezept: 2kg Umarmungen, 3kg Liebe, 4kg Geduld, 2l Lächeln, 1 Prise Wahnsinn, viele Küsse

Alles mit Liebe vermischen und jeden Tag servieren

Fliesenkunst an (fast) jeder Ecke

Fernando II de Aragòn

Da kann sich das deutsche Apothekerzeichen mal etwas abgucken

Einer der Urheber der bunten Hausverzierungen

Auch bunt: Pausenhof der Kita/Grundschule

Weinstein kann es einfach nicht lassen

Regionales Instrument: Zambomba (Stabreibtrommel)

Regionaler Supermarkt u. Fitnesstempel (oben)

Im Schatten der Fasspalme

Gute Dachtarnung

Plattencover der Gruppe "Streunende Touristen"

Paseo de las tradiciones
Fandango Cómpeteño
Kirchturm

Al Andalus

Eine Lustspielreise in 13 Akten

8 El Torcal

Die allerschönsten Steine

Hoch über dem zugehörigen Ort Antequera liegt ein kleines Naturwunder, dass es bis heute wie kein Zweites geschafft hat, nahezu unentdeckt zu bleiben. Zumindest den touristischen Zustrom nicht durch großartige Ausbauten zu befeuern. Das hat Vor-, aber auch Nachteile.

Einer der Nachteile: Wenn sich bei herrlichem Wetter wie heute einige Leute mehr als sonst für einen Ausflug nach El Torcal entscheiden, wird die Parksituation unübersichtlich. Wohnmobile, die unvorsichtigerweise bis zum vorhandenen kleinen Parkplatz vorfahren wollen, müssen damit rechnen, Zentimeter für Zentimeter durch eine enge, zugeparkte Straße zurück zu manövrieren.

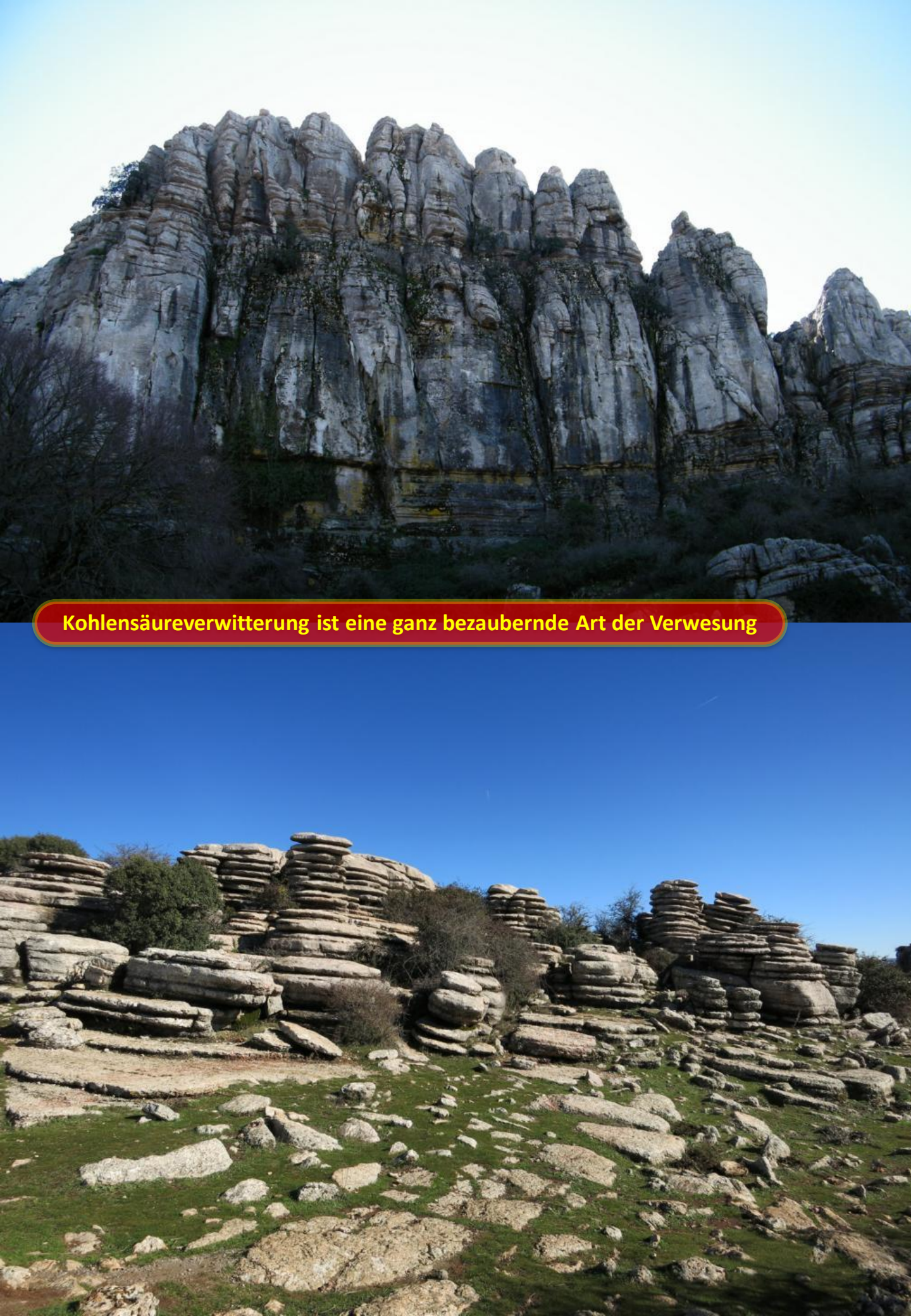
Trotzdem bietet der 40minütige Rundkurs für Einsteiger und Basiswanderer genug Platz, damit sich auf den Wegen alles wieder gut verteilt und man nicht ständig im Großgruppenmodus unterwegs ist. Einige wählen den gut drei Stunden dauernden Intensivrundgang und sind daher für längere Zeit aus Sicht- und Hörweite entschwunden. Zeit zum visuellen Genießen!

El Torcal: Mein.....Schaaaaaaaatztztzzz!

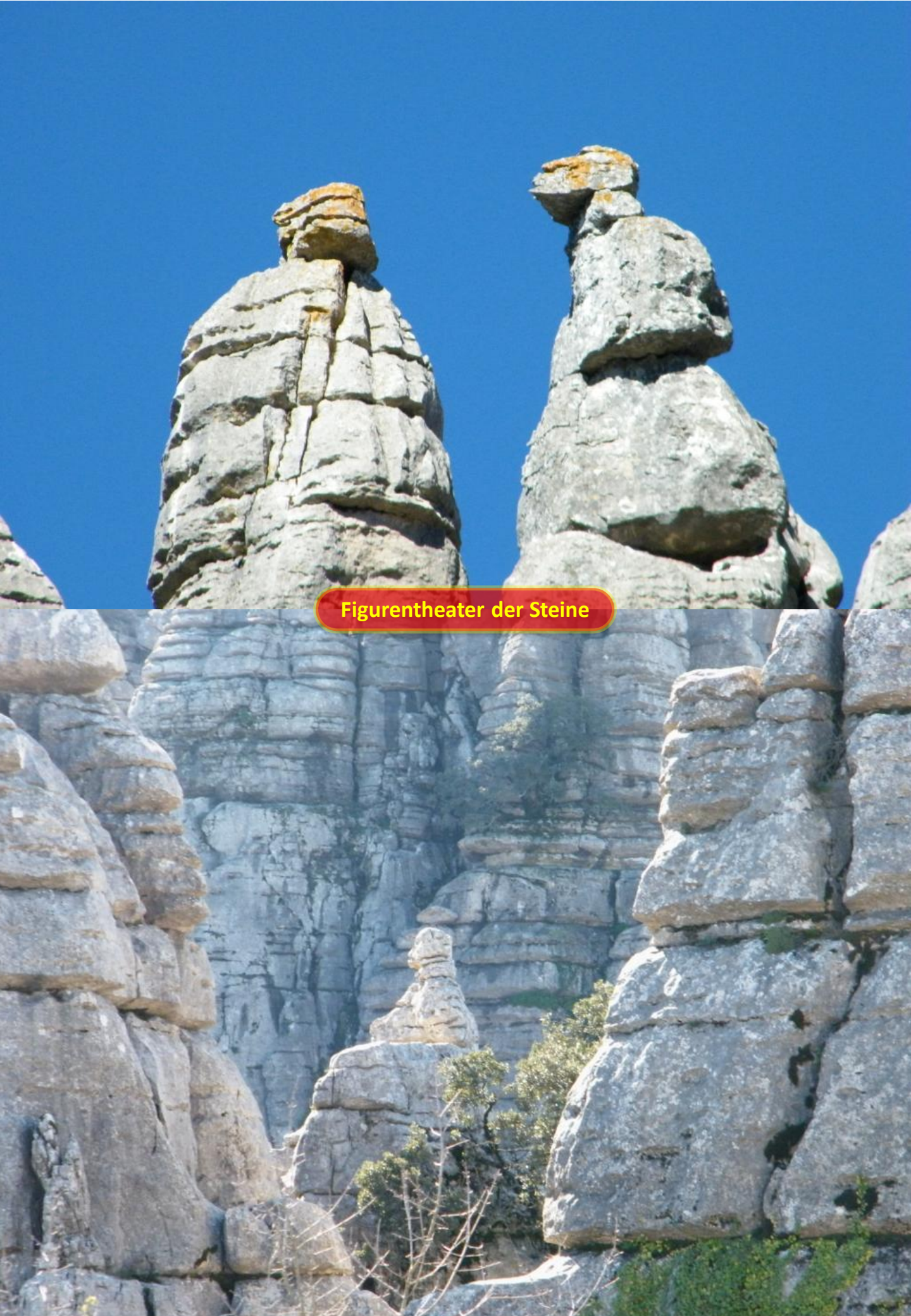
Das Wahrzeichen von El Torcal

Kommt, seht und staunt!

Ganz weit hinten, aber mit bloßem Auge sehr selten zu sehen: Sierra Nevada



Kohlensäureverwitterung ist eine ganz bezaubernde Art der Verwesung


Figurentheater der Steine

Sphinx

Äußerst athletisches Fotoshooting

el Grupo satisfecho

Happy Selfie

Lächelnde Verabschiedung

Al Andalus

Eine Lustspielreise in 13 Akten

9 Acebuchal

Der Phönix

Al Andalus

Eine Lustspielreise in 13 Akten

Es ist Wandertag. Zwar nur in der kleinstmöglichen Gruppengröße, genauer gesagt André. Unverdrossen zieht er seiner Wege, um den gewählten Streckenabschnitt von Acebuchal zur Fabrica de la Luz und zurück entlang zu streunen. Schnell noch das Ziel in das Navi eingegeben, und los geht's.

Als das Gerät jedoch kurz hinter Cómpeta das Verlassen der Hauptverbindung zum Strand in eine Nebenstraße vorschlägt, wird der vorgeschlagenen Route nur kurz gefolgt und dann entschieden, dass dies eine geeignetere Strecke für Allradvehikel mit extremer Federung ist. Nicht jedoch für das vom örtlichen Anbieter geliehene Modell. Auch ein Weiterkommen zu Fuß scheint hier nicht möglich.

Plan B muss her. Es wird nun ein Alternativziel angesteuert, nämlich das Hotel-Restaurant Los Caracoles am nördlich von Frigiliana im Nachbartal (s. 3 Frigiliana). Dort wird das Auto geparkt und der Fußweg nach Acebuchal gewählt. Nach gut einer Stunde ist das Ziel erreicht und die Belohnung folgt mit einer angemessenen Stärkung auf der örtlichen Restaurant-Terrasse.

Acebuchal: 30 Jahre komplett verlassen und in wenigen Jahren wieder aufgebaut!

Leider geschlossen: Los Caracoles

Fincas, Fincapferd und Fincapony

It's a long way to Acebuchal

Acebuchal ist ein wirklich gut verstecktes Bergdorf

HISTORIA DE MI ACEBUCHAL

Corrian los años 30 en este lugar. Vivia una familia con 5 hijos. Un dia la madre enfermó y murió y al año siguiente tambien murió el padre. Los hijos se quedaron solos y cada uno de ellos se fue a vivir con un familiar diferente. Pero habia una joven que era algo mayor y se quedó a vivir ella sola en el Acebuchal. Sola, sin sus padres y sobre todo sin su madre, a la que ella adoraba, sin sus hermanos y sin nada que comer.

Un dia se marchó a Cómpeta buscando algo de comida y cariño ya que en este pueblo vivia un familiar suyo. Pero no encontró el amor que ella fue buscando pues este familiar no quiso saber nada de la joven y como no tenia donde ir, vivia en la calle. Cada dia estaba mas sola y por las noches lloraba por su madre. Sin comida y sin cariño, un dia esta joven enfermó de pena y necesidad y estando ya muy enferma y viendo que se moria se volvió para su Acebuchal, pues ella queria morir alli en su casa, donde ella fue feliz junto a sus padres y sus hermanos.

Llegó de noche para que nadie la viera. Abrió la puerta de su casita y dijo: mama, papa ya estoy aqui, he venido porque quiero estar con vosotros y asi nunca más estaré solo. La encontraron unos dias más tarde unos familiares, la llevaron a Frigiliana y la enterraron en la tierra. Cuando pasaron los cinco años, fueron a sacar sus restos ya que este lugar hacia falta para enterrar a otra persona que habia muerto en el pueblo, y cual no seria la sorpresa del enterrador al abrir la caja cuando vio que el cuerpo de la joven estaba igual que el dia que él la habia enterrado. Muerto de miedo, se santiguó pensando que era un milagro y entre él y otro hombre que solia ayudarle en aquellos menesteres cogieron el cuerpo de la joven y lo pusieron sobre la mesa de mármol que habia en el cementerio para hacer las autopsias. Los dos hombres se fueron muertos de miedo a buscar al cura Blanca que se encontraba al otro lado del pueblo. El señor cura, después de escuchar a los dos asustado hombres, decidió acompañarles hasta la ermita de San Sebastián. Viendo que lo que le habian contado los dos hombres era verdad, el cura dijo que lo que alli habian visto no lo podia saber nadie más y mucho menos la familia. A la joven la metieron en una caja de madera y la cerraron como si fuera un paquete y el cura se puso en contacto con el Obispo de Málaga, el cuál le dio instrucciones para que trasladaran el cuerpo inmediatamente a Vélez Málaga, al convento de las Carmelitas.

Dicen que por casualidad el único arriero que habia libre ese dia en Frigiliana se llamaba Manuel y era primo hermano de la joven. A Manuel le dijeron que la caja contenia cosas de la iglesia y que tenia que estar en las Carmelitas antes que llegara la mañana siguiente. A media tarde el hombre se puso en camino hacia Vélez Málaga. Dicen que llevaba más de medio camino recorrido cuando a eso de las dos de la mañana y cruzando un descampado, oyó una voz que lo llamaba por su nombre. Se detuvo un momento y volvió a escuchar la voz de una mujer que le decia: "jarrea Manuel, que nos vamos a mojar!" El pobre hombre, asustado, miró a un lado y a otro pero no habia nadie. Sólo estaban él y el mulo con los paquetes. Miró el cielo lleno de estrellas y sin una sola nube. Entonces pensó que aquello habia sido cosa de su imaginación y siguió su camino.

Pero cuentan que clareando el dia y apenas faltando unos cuantos kilómetros para llegar a Vélez Málaga, se nubló de pronto y empezó a caer una tormenta de agua y granizo como pocas veces habia visto Manuel en toda su vida. Llegó como pudo al convento donde lo estaban esperando las Carmelitas. Manuel les contó a las monjas lo que le habia pasado y le pidió que por favor le dejaran ver lo que la caja contenia. Las monjas no se opusieron y empezaron a quitar los clavos que cerraba la caja. Cuando Manuel abrió la caja y vio el cuerpo de su prima, lo mismo que el dia que la habian enterrado cinco años antes, sufrió tal impresión que cayó redondo al suelo y él que tenia fama de valiente y no muchas creencias religiosas, cambió totalmente de forma de pensar.

Cuentan que esta joven estuvo mucho tiempo en el convento y que después la hicieron Santa.

Für Spanischkönner: Die Geschichte des Wiederaufbaus

Hat sich gelohnt: Wiederhergestelltes Dorfidyll

Dorf im Einzelnen (oben) und in Gänze (unten)

Gehören hier zum Inventar:

1 Restaurant, 1 Weihnachtsdeko (Schneemann) und 2 Mulis

Andalusien kompakt: ein bisschen verwittert, aber schön

Upcycling: Badewannen zu Viehtränken

Al Andalus

Eine Lustspielreise in 13 Akten

10 Cala del Pino

Traditionelles Neujahrsbad

Al Andalus

Eine Lustspielreise in 13 Akten

Seit man nach Andalusien reist, wird zum neuen Jahr ein traditionelles Bad im Mittelmeer genommen, um auch wirklich sauber in die folgende 365-Tage-Periode zu kommen. Ok, manchmal waren nur die Füße und Unterschenkel salzwasserumspült, aber so richtig rituell wird es erst beim kompletten Eintauchen in die Fluten.

Bis auf die beiden großen Damen älteren Jahrgangs sprintet, stakst, schreitet, tasten sich alle ins Wasser. Und man kann gleich mal spüren, was 15° Wassertemperatur so genau bedeutet. Gemütliches Stehenbleiben oder treiben lassen ist zu unterlassen, Bewegung, Bewegung, Bewegung!

Nach dem Reinigungsakt wird dem Sonnenbad gefrönt. Es ist schon ein tolles Gefühl, wenn man den gesamten Strand nur mit einem einsamen älteren Herrn diverse Meter weiter und einer Kolonie erholungsbedürftiger Seemöwen teilen muss. Karin und Regina sind derweil noch so von den Nachwirkungen El Torcals ergriffen (s. 8 El Torcal), dass sofort Steintürmchen mit dem dafür gut geeigneten flachen Strandgut erbaut werden.

Cala del Pino: Erstmal unten ankommen, dann wird es herrlich

Da ~~müssen~~ wollen wir runter

Strandposing für das Facebookprofil

Meine beiden liebsten K's

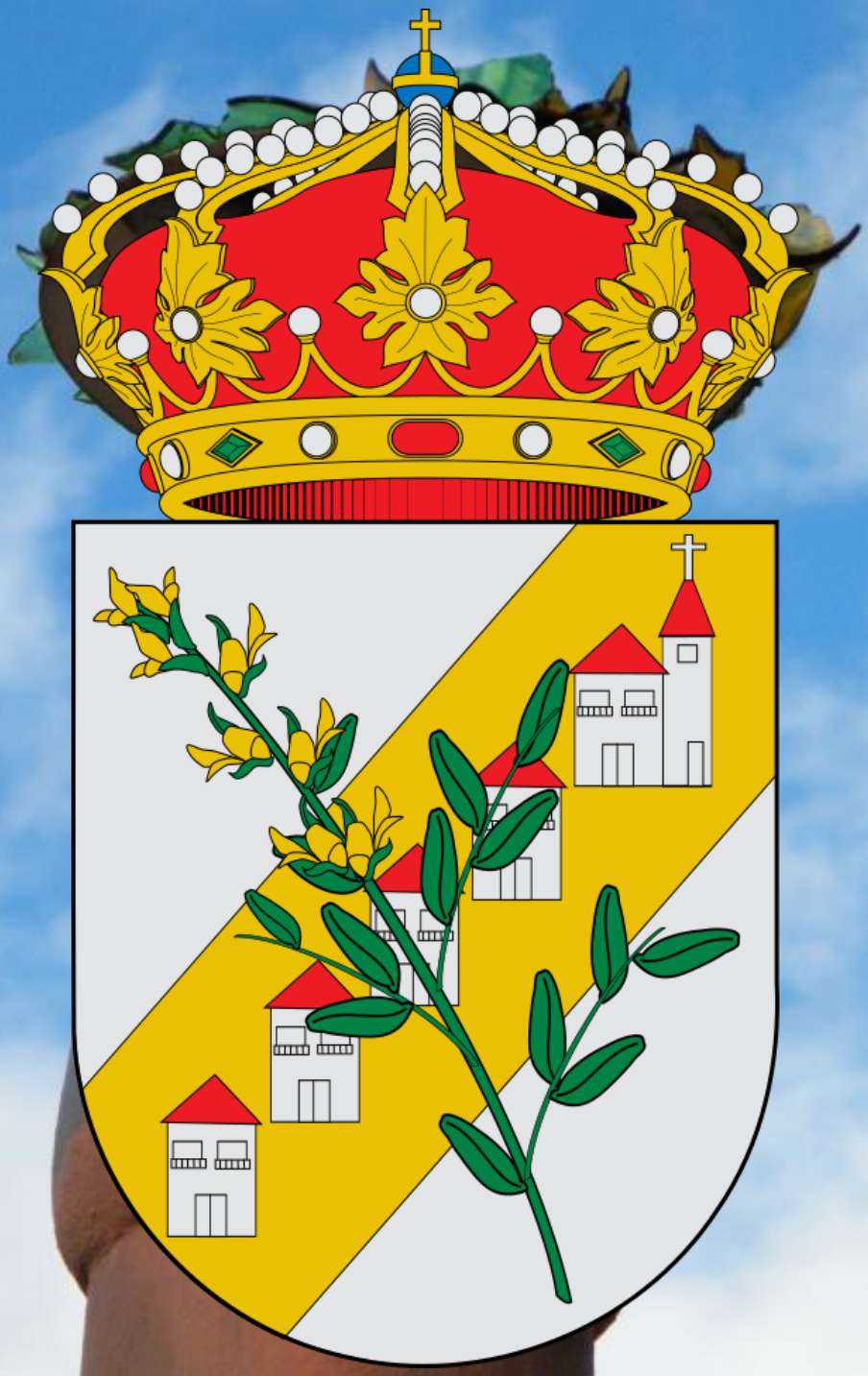
Ja, es waren wirklich im Wasser: Franzi, Katrin, Andreas und André

Jeder relaxt auf seine Weise

El Torcal im Maßstab 1:2 (fast) - zurecht mit Stolz präsentiert

Al Andalus

Eine Lustspielreise in 13 Akten



11 Canillas de Albeida

Nachbarort mit Spitzenküche

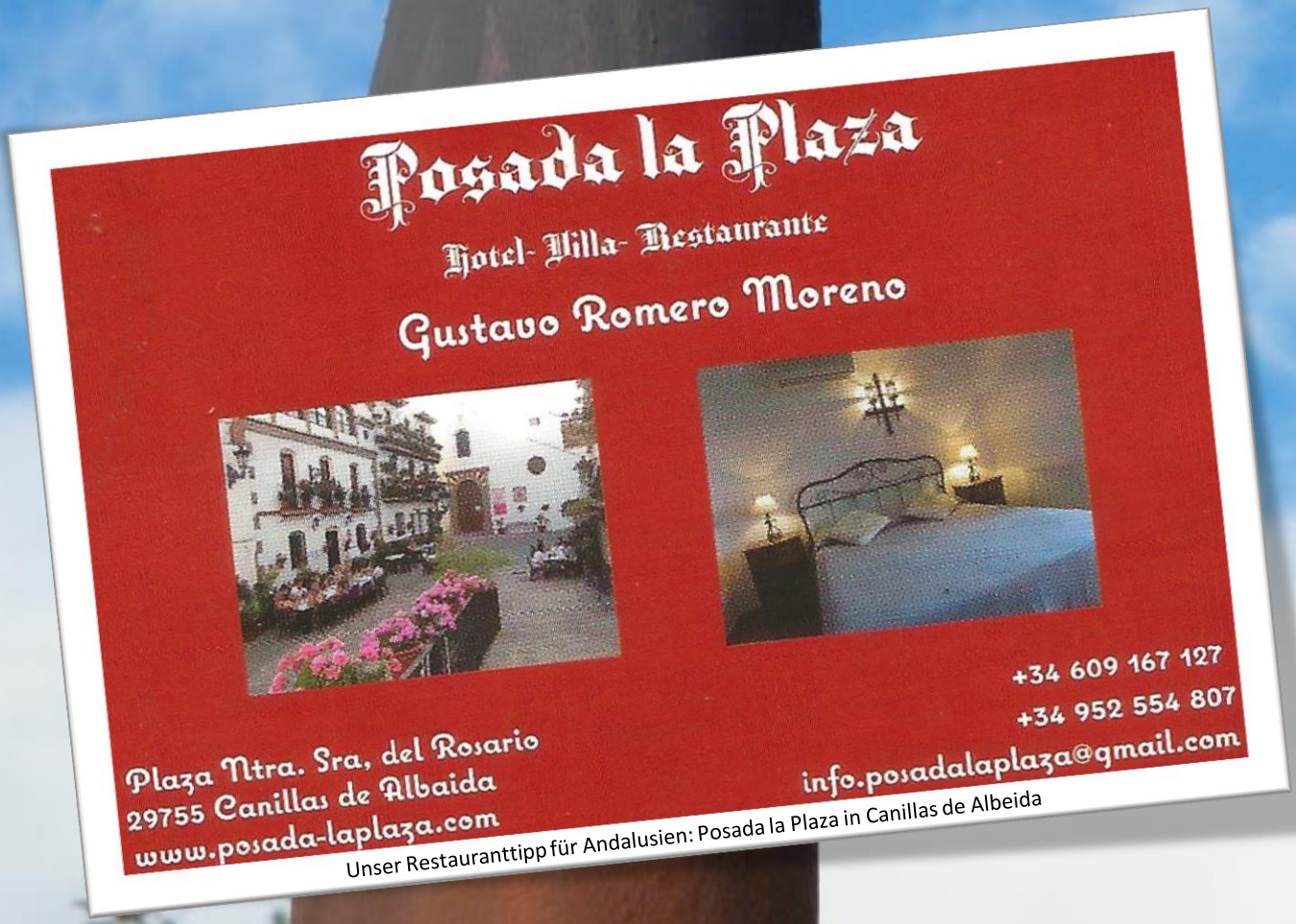
Al Andalus

Eine Lustspielreise in 13 Akten

Der Ort direkt über uns bietet mehr, als auf den ersten Blick zu sehen ist. Was er nicht hat: Einen Bäcker mit eigenem Ladengeschäft (aber immerhin einen Bäcker, der den örtlichen Supermarkt mit Frischware versorgt), einen Tabakladen (auch wenn man sieht, wo mal einer gewesen sein muss) und ein Stückchen ebene Straße. Durch die extreme Hanglage sind weiterführende Wege steil. Sehr steil.

Was man sich im Dorf erläuft, verdient eine richtige Belohnung. Diese kann man im Restaurant La Plaza erhalten. An dem wirklich sehr schön gestalteten Kirchvorplatz gelegen und selbst eine prächtige Fassade feilbietend, entpuppt sich das innenliegende Restaurant als Billig-Gourmettempel.

Man bekommt hier Abfälle als Gruß aus der Küche serviert. Frittierte Kartoffelschalen kommen auf den Tisch und werden mit großem Genuss verzehrt. Eine tolle Idee! Die Vorspeisen, Hauptgerichte und Desserts sind vorzüglich, auch der dazu gereichte Wein ist der Beste, den man in diesem Urlaub verköstigen durfte. Und das Ganze kostet einen Spottpreis, mit allem Drum und Dran höchstens zwanzig Euro pro Gast. Sehr sehr empfehlenswert!



Unser Restauranttipp für Andalusien: Posada la Plaza in Canillas de Albeida

Plaza Nuestra Señora del Rosario

Hab schon unansehnlichere Dorfbrunnen gesehen

Ganz schön heruntergekommen…sind wir diese Gasse

Selbst die Plastikeimer als Pflanzkübel können das Bild nicht ruinieren

Es weihnachtet selbst hier

Regina vor dem Villenviertel

Zona de lavado

Es gibt wahrlich schöne Ecken im Ort

Der Friedhof wirkt ganz anders als die heimischen Grabstätten

Al Andalus

Eine Lustspielreise in 13 Akten

12 Granada

Alcázabar und Kasbah

Al Andalus

Eine Lustspielreise in 13 Akten

Am Schlusstag wollen alle nach Granada fahren, um einen Blick auf die Alhambra und die Stadt selbst zu werfen und wer weiß, wer weiß, vielleicht doch noch ein Last-Minute-Ticket für die Nasridenpaläste selbst vor Ort zu ergattern. Letztere sind nämlich seit mindestens 2 Monaten ausverkauft.

Obschon man mit der Qualität der Schlafstätten durchaus allgemein zufrieden ist, wurde die letzte Nacht eine verhängnisvolle für André: Kaum Schlaf gefunden und dann noch in der kurzen Schlafensperiode die Hüfte verlegt. "Ein Schmerz, der meinen Namen trägt" summt der Deliquent mißmutig vor sich hin und verzichtet auf gute 4 Stunden Autofahrt. Karin und Katrin: Kollossal krankenversorgend.

Familie Molter weiß nach der Rückkehr einiges zu berichten: Von echter Kälte zum Zeitpunkt der Ankunft, gesamtgeschlossener Alhambra, dafür umsonst zu besichtigende Festung und wunderschöne Altstadt, später sogar in warm. Blicke auf die Sierra Nevada sowie eine scheinbar militärische Parade werden gewährt und sorgen für ein zufriedenes Fazit.

Granada: Blick von der Festung auf die Stadt

Hier thront man wirklich über der Stadt

Alcázabar

Alcázabar

Iglesia de Santa Maria de la Alhambra

Iglesia de Santa Maria de la Alhambra

Palacio de Carlos V

Blick vom Alcázabar auf die Kathedrale

Catedral de Granada

Neujahrsumzug, wie immer in Andalusien: verspätet, aber sehenswert

Neujahrsumzug, wie immer in Andalusien: verspätet, aber sehenswert

Bummel durch die Kasbah - Camden Town meets Orient

Auch hier zu sehen: Sierra Nevada und glückliche Touristen

Al Andalus

Eine Lustspielreise in 13 Akten

13 Málaga

Flugdurcheinander

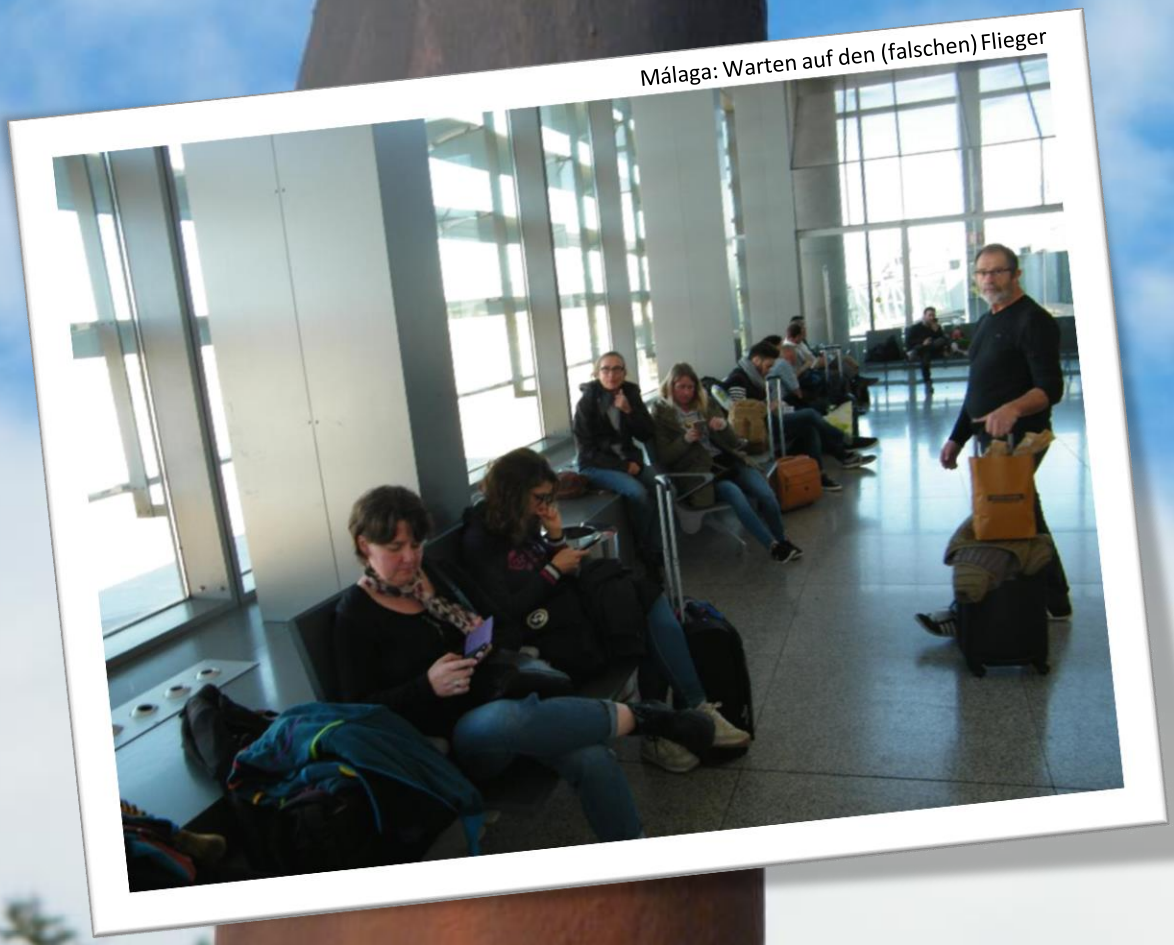
Al Andalus

Eine Lustspielreise in 13 Akten

Wir fliegen um 14:20h zurück. Sagt mein Buchungsbeleg. Der nachträglich für Franzi erstellte behauptet eine Abflugzeit von 13:50h. 2 Linienflüge am gleichen Tag und das innerhalb einer halben Stunde? Aber Tatsache ist: Franzi hat eine andere Flugnummer auf ihrer Buchung als wir anderen. Mal sehen, ob sich daran noch etwas ändert.

Am Flughafen angekommen, wird sofort nach dem Eurowings-Schalter geforscht. Ohne Erfolg. Am Check-In-Schalter kann man uns auch nicht helfen, also checkt Franzi für den früheren Flug ein. Es ist mittlerweile auch nicht mehr eine halbe Stunde Differenz zwischen den beiden Flügen, unser Flugzeug hat Verspätung und startet etwa eine Stunde später als geplant. Als wir Franzi zu ihrem Gate begleiten, klärt sich einiges auf: Es landet ein Charterflieger mit der schwarz-gelben Borussia an Bord.

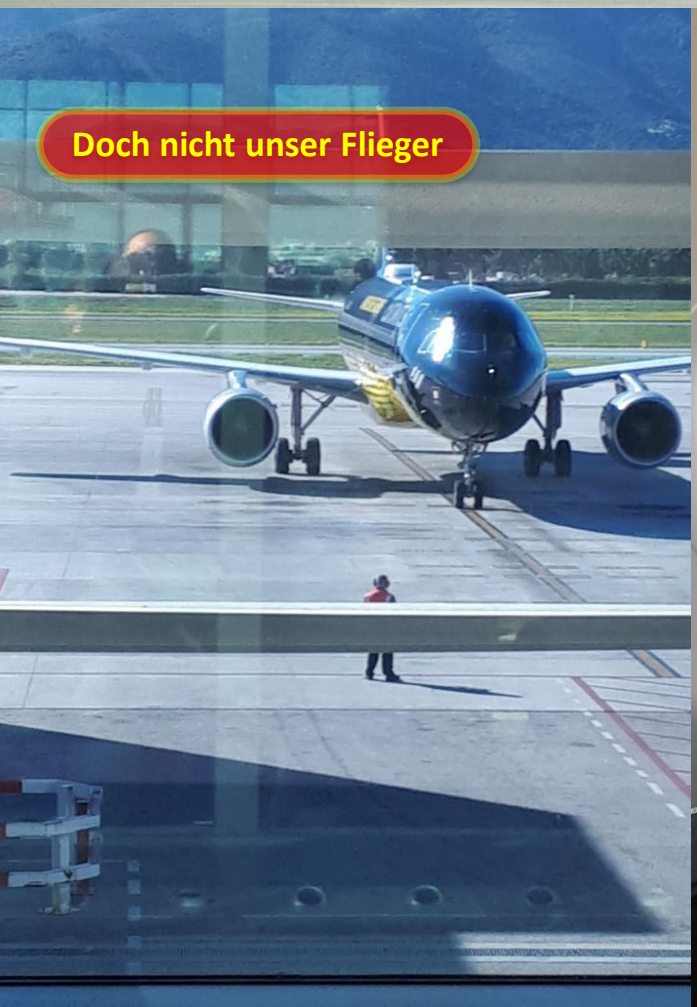
Franzi darf allerdings in diesem Flieger nicht zurückfliegen. Wie sich nun herausstellt, hat sie eine Bordkarte für unseren Flug bekommen. Die Verwirrung ist perfekt, aber nun sind wir wenigstens doch alle gemeinsam mit Verspätung auf dem Weg zurück in die Heimat. Adios, Andalusia, wir kommen wie immer noch mal später vorbei. Versprochen.



Málaga: Warten auf den (falschen) Flieger

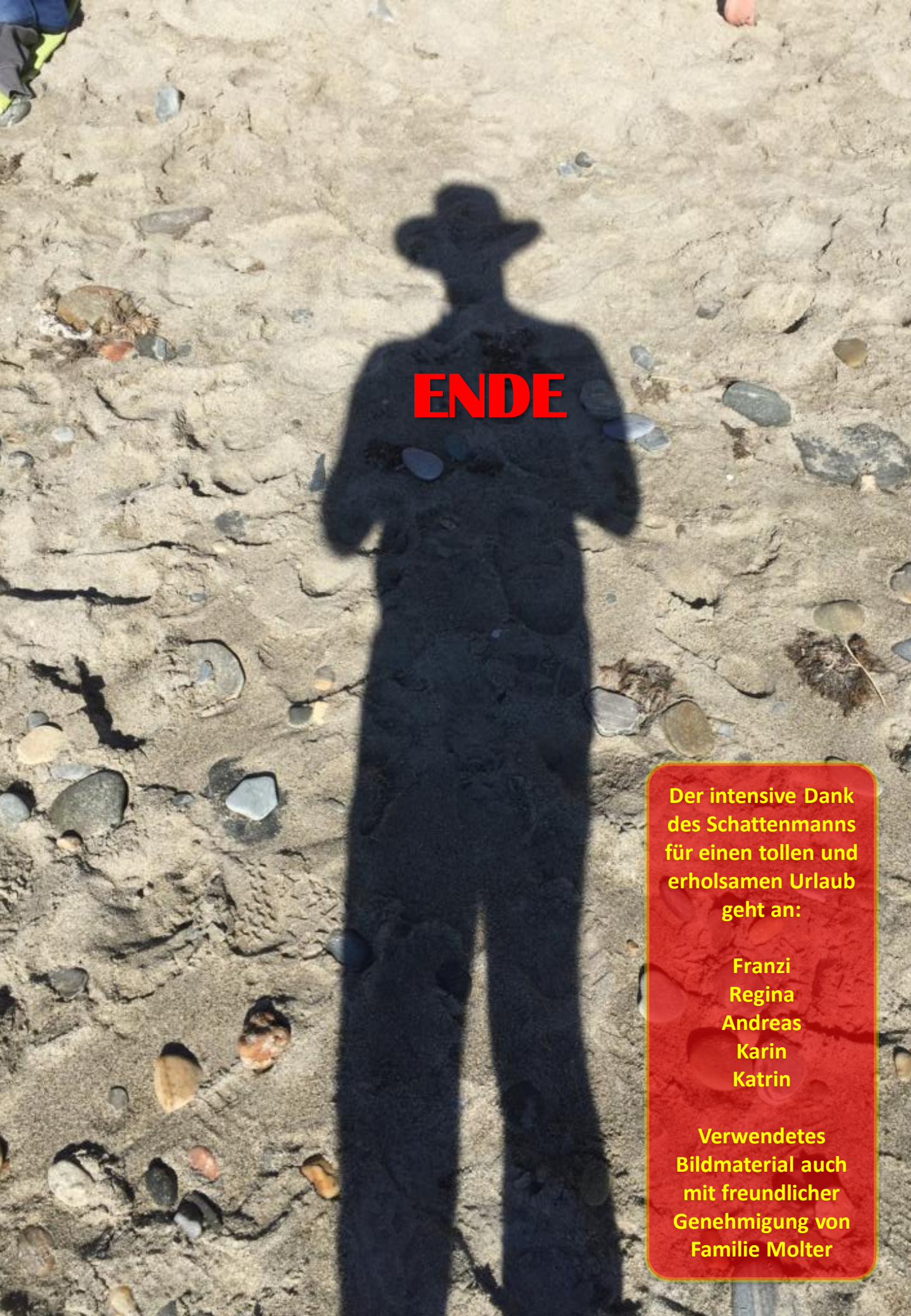
Ankunft des Charterfliegers vom BVB

Der Unruhestifter (Flug EW9535)



Doch nicht unser Flieger

Ätsch, alle zusammen im Flug EW9537



ENDE

Der intensive Dank des Schattenmanns für einen tollen und erholsamen Urlaub geht an:

Franzi
Regina
Andreas
Karin
Katrin

Verwendetes Bildmaterial auch mit freundlicher Genehmigung von Familie Molter